

Musizierstunden in der Musikschule

-FN- Am Dienstag, dem 25. November 1980, beginnen in der Musikschule Riehen die regelmässig stattfindenden Musizierstunden, jeweils um 18.30 Uhr, so dass auch die Diakonissen-, Feierabend- und Altersheime Riehens die Möglichkeit haben, nach dem Nachessen dabei zu sein. Vorerst ist an einen 14tägigen Rhythmus gedacht. Später sollen die Musizierstunden jede Woche abgehalten werden, möglicherweise auch ausserhalb der Musikschule, z.B. in den verschiedenen Heimen.

Der Sinn der Musizierstunden besteht darin, einerseits die Angehörigen, Eltern und Verwandte sowie die Freunde und die interessierte Öffentlichkeit laufend über die Arbeit in der Musikschule zu informieren. Andererseits wünschen wir uns die Musizier-

stunde auch als Begegnung zwischen jung und alt – alt und jung, wo sich die verschiedenen Generationen im Spielen und Hören miteinander vereinen.

Die Freude am Musizieren soll im Vordergrund stehen. Es wird keine Begabtauslese stattfinden. Leistungsdruck oder gar -zwang sind nicht gefragt. Die Musizierstunde soll betont entspannt verlaufen, wie das Musizieren im häuslichen Kreis. Je nach Lust und Laune werden sich auch die Lehrer im Spiel mit ihren Schülern vereinen oder gar eigene Musizierstunden gestalten.

Angezeigt werden diese Veranstaltungen jeweils im Inseratenteil der Riehener Zeitung – nicht zu übersehen durch den musizierenden Engel, dem Emblem der Musik-Akademie Basel.